

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
 Straße Juri-Gagarin-Ring 148
 PLZ, Ort 99084, Erfurt
 Telefon 0361 5544 5430 Fax 0361 5544 49430
 E-Mail diana.rohmann@kowo.de Internet www.kowo.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2018-20-VOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

Es werden postalische Angebote akzeptiert

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Diverse Objekte der KoWo mbH Erfurt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Rahmenvereinbarung für Zeitvertragsarbeiten im Bereich Fugen, Balkone und Fassaden

wird für Dauer von 2 Jahren mit der optionalen Verlängerung um weitere 2 Jahre neu ausgeschrieben. Bei den ausgeschriebenen Mengen handelt es sich um das geschätzte Auftragsvolumen eines Jahres, jedoch nicht um eine abschließende Festlegung der Mengen der Rahmenvereinbarung.

Die ausgeschriebenen Leistungen beziehen sich auf die Objekte der KoWo mbH und durch sie verwaltete Liegenschaften (Krämerbrücke, Ärztehäuser, Objekte der Stadt Erfurt). Bis auf wenige Ausnahmen befinden sich alle Objekte im Großraum der Stadt Erfurt, aber territorial getrennt. Es handelt sich sowohl um Altbauten, Altneubauten und Plattenbauten. Die Arbeiten werden im Allgemeinbereich, aber auch in den Wohnungen der Mieter durchgeführt. Die Geschosshöhe in den Objekten ist unterschiedlich. In den Hochhäusern beträgt sie bis zu 17 Geschosse. Die Arbeiten fallen an Einzelstandorten und unter bewohnten bzw. unbewohnten Bedingungen an.

Auszug aus dem Leistungsumfang: Baustelleneinrichtung, Reparatur an Fugen, Balkonen und Fassaden, Stundenlohnarbeiten

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags
- h)** Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen
- Beginn der Ausführung: 01.05.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2021, mit optionaler Verlängerung 1x2 Jahre für AG
 weitere Fristen siehe Vorbemerkungen

- j)** Nebenangebote
- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b14e0a60-ba13-409d-b647-1f6efc9f390c

- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 21/1/19 **um** 11:00 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q)** Eröffnungstermin **am** 21/1/19 **um** ab 11:00 **Uhr**
Ort
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (Raum 044)
Juri-Gagarin-Ring 148
99084 Erfurt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r)** geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietersgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen (Bieter und Nachunternehmer) haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind folgende Nachweise/ Bescheinigungen (auch der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen zu erbringen:

- Handelsregisterauszug, Eintragung in Handwerksrolle/ IHK, Gewerbeanmeldung,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- Bestätigung vom Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater zum Umsatz der letzten 3 Kalenderjahre oder testierter Jahresabschluss oder testierte Gewinn-/ Verlustrechnung,
- mind. 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Benennung der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse und Berufsgenossenschaft,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt/ Bescheid in Steuersachen,

sowie

- Nachweis zum Bestehen einer Betriebs-Haftpflichtversicherung (Versicherungssummen für Personen- und Sachschäden mind. 3.000.000,00 € pauschal, Vermögensschäden mind. 100.000,00 €, 2-fach maximiert) oder Abgabe einer Eigenerklärung über den Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall.

v) Ablauf der Bindefrist**w) Angabe der Zuschlagskriterien:**

wirtschaftlichstes Angebot mit dem niedrigsten Angebotsbruttopreis